

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 96.

3. Dezbr.

1842.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Es ist zur Kenntniß des hiesigen Oberamts-Gerichtes gekommen, daß in neuerer Zeit fremde Güterhändler, namentlich in den sogenannten Waldorten des Bezirkes ihr verderbliches Gewerbe treiben. Man will daher sämtliche Ortsvorsteher auf die Ministerial-Verfügung vom 22. Dezember 1841 (Reg. Bl. vom Jahr 1842 S. 10) dringend aufmerksam gemacht haben, wodurch sie angewiesen sind, ihre Gemeindeangehörigen vor den Umtrieben und Kunstgriffen der Güterhändler zu warnen. Dieß hat nicht nur bei jeder besondern Veranlassung zu geschehen, sondern es ist auch eine öffentliche Bekanntmachung in jedem einzelnen Orte vorzunehmen.

Die Art der Letzteren bleibt den Ortsvorstehern vor der Hand überlassen; es wird aber binnen 30 Tage ein Bericht von ihnen erwartet, was zu Befolgung dieser Auflage geschehen sei.

Calw den 28. Nov. 1842.

K. Oberamts-Gericht.
Finckh.

Die Berichtigung der Rekrutierungslisten und die vorläufige Prüfung der Befreiungs-Gründen wird am

Dienstag den 3. Januar 1843
vorgenommen werden.

Hiebei haben die Ortsvorsteher mit den in den Rekrutierungslisten aufgenommenen Militärspflichtigen

Morgens 8 Uhr
auf dem hiesigen Rathhaus zu erscheinen und die Rekrutierungslisten mitzubringen.

Zugleich erwartet man in Betreff derjenigen Rekrutierungspflichtigen, welche wegen Familien-Verhältnisse oder Dienstuntüchtigkeit auf Befreiung vom Militärdienst Anspruch machen zu können glauben, die dießfalls vorgeschriebenen Zeugnisse.

Den im Ort sich aufhaltenden Rekrutierungspflichtigen aus andern Oberämtern ist aufzugeben, am Ende Januars 1842 in ihrer Heimat sich einzufinden. Calw den 1. Dez. 1842.
K. Oberamt. Smelin.

Calw. (Schafwaide-Verpachtung). Die hiesige Schafwaide, welche im Vorsommer 400, im Nachsommer 600 Stück ernährt, wird am

Montag den 12. Dez.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus an den Meistbietenden auf 3 Jahre verpachtet werden. Auswärtige Liebhaber haben obrigkeitliche Prädictats- und Vermögenszeugnisse vorzulegen.

Den 28. Nov. 1842.

Stadtrath.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. [Regenschirm-Empfehlung.] Bei gegenwärtiger Jahreszeit erlaube ich mir, mich mit seidenen u. baumwollenen Schirmen, so wie auch mit kleineren für Kinder zu empfehlen, wie auch in allen Reparaturen. Zugleich zeige ich ergebenst an, daß ich am nächst kommenden Jahrmarkt meine Schirme vor meinem Haus, gegenüber von Herrn Bierwirth Dietsch feil habe.

F. Raschold,
Radler u. Schirmfabrikant d. S.

Höchst Beachtungswerth!

Samuel Hofheimer

aus Fellheim

bezieht bevorstehenden Markt wieder mit seinem bekannten geschmackvoll assortirten

Schnitt- und Mode-Waaren-Lager.

Der Verkaufsplaz befindet sich wie früher im Hause der Frau Bäcker Zahn auf dem Markt.

Einem geschätzten in- und auswärtigen Publikum mache ich hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich zum bevorstehenden Markt mein Lager mit allen Artikeln im Bereiche der Mode frisch assortirt habe, und durch kürzlich gemachte direkte und vortheilhafte Einkäufe ist es mir möglich, besonders diesmal die schönsten Merinos, Tibets, Orleans (die neuen Mantelzeuge), Mohairs, Crepp Rachel, Siz, Shawls und alle Artikel auffallend billig verkaufen zu können, weshalb ich einem zahlreichen gütigen Besuche entgegen sehe und auf meine Firma gefälligst zu reflektiren bitte.

Samuel Hofheimer,
aus Fellheim.

Calw. (Mittel zur Vertilgung der Ratten und Mäuse). Unterzeichnete machen hiemit bekannt, daß sie ein Mittel zur Vertilgung der Ratten und Mäuse besitzen, welches die besondere gute Eigenschaft hat, daß diese lästigen und schädlichen Thiere binnen 24 Stunden gänzlich vertilgt werden, was sie mit den glaubwürdigsten Zeugnissen nachweisen können. Wer von diesem Mittel Gebrauch machen will, beliebe seinen Namen binnen 24 Stunden Hrn. Seifensieder Schlatterer anzugeben.

Geb Brüder Weiland aus Nalen. Gesehen, mit dem Bemerkten, daß nach den vorgelegten sehr günstigen Zeugnissen von Privatpersonen und Behörden das von den Gebrüdern Weiland aus Nalen angewandte Mittel zur Vertilgung der Mäuse vor allen andern den besten Erfolg gehabt und den Erwartungen entsprochen hat. Es ist aber nöthig, daß dieses Mittel von Zeit zu Zeit erneuert werde, damit das Ungeziefer von

andern Dingen sich nicht wieder in die davon gereinigten Gebäude ziehe.

Calw am 1. Dez. 1842.

Stadtschuldheissen Amt.
Schuldt.

Simmozheim. (Apfelverkauf.) Unterzeichneter hat noch ca. 100 Simri schöne gebrochene Äpfel zu verkaufen.

Stiftspfleger Müller.

Calw. (Waaren-Empfehlung). Reißzeuge für Schulkinder, so wie eine schöne Auswahl messingener Leuchter die ich so eben erhalten, nebst meinem sonstigen wohl assortirten Lager in Messing, Stahl, und Eisenwaaren empfehle ich zu geneigter Abnahme ergebens.

J. Müller am Markt.

Geld auszureichen,
gegen gesetzliche Sicherheit:

374 fl. Pfleggeld bei Christian Widmaier,
Cartler in Calw.

350 fl. Pfleggeld bei J. G. Luz in Maislach.

Calw. Ein zweijähriger, sehr schöner und guter Wildbodenhund, welcher zugleich vermög seiner kleinen Postur auch in Fuchs- und Dachsbäue verwendet werden kann, ist bei dem Unterzeichneten zu haben.

Binder, Bäcker.

Langenbrad und Neuenbürg. Für den kürzlich in diesem Blatt zur Unterstützung empfohlenen Georg Schwarz von Grunbach und Gottlieb Kusterer von Calmbach sind folgende milde Beiträge eingegangen, deren Empfang mit herzlichem Dank bescheinigt wird.

Bei Pfarrer Frauer in Langenbrad: von Schuldheiß Fenchel in Röthenbach und seiner Gemeinde 2 fl. 30 kr. Ger. Not. Knaut in Neuenbürg 1 fl. Frau Bürenstein, Ochsenwirts Wittwe 1 fl. M. G. in N. B. 1 fl. Ehr. v. Luz in Calmbach 5 fl. 24 kr. Wilhelm Luz daselbst 1 fl. F. Z. in C. 9 fl. 20 kr. Sophie Reeff in Liebenzell 1 fl. 20 kr. Pf. R. in U. N. 30 kr. Von der Gemeinde Hirsau 3 fl. Pf. E. in Gr. 24 kr. Präz. Kenz in Calw 46 kr.

Bei Dekan Eisenbach in Neuenbürg. Postverw. Kraft in Neuenb. 1 fl. E. B. u. D. L. das. 2 fl. 40 kr. Von den Arbeitern auf der Sensesfabrik 3 fl. 12 kr. Fabrikverw. Lindenmayer das. 2 fl. Stadtrath Lauterwasser in Neuenbürg 1 fl. 12 kr. Stadtschuldheiß Fischer das. 30 kr. Frau Lappke das. 1 fl. Gebrüder Luz 2 fl.

Calw.

Theaterrevue.

Sonntag den 21. Nov.: „die Fischerin aus Island.“ Trauerspiel von Panse. Ein gutes Stück bei ziemlich leerem Hause. Auf hiesiger Bühne machen Trauerspiele nie Glück; das Publikum liebt sie einmal nicht. — Hr. Straßer und Mad. Straßer welche die Hauptrollen (Ringo und Maria) inne hatten zeichneten sich durch ihr Spiel vorthellhaft aus und in der Scene, wo sie an der Bahre ihres Lächterchen — die Mutter im Fieberwahnsinn, der Vater im Zustande

Königs Laer zusammentreffen, so wie die folgenden Szenen waren meisterhaft und ließen nichts zu wünschen übrig. — Das Stück dauerte leider wieder bis halb elf Uhr.

Montag den 26. Nov. „das goldene Kreuz“ Lustspiel nach dem Französischen von Harrys. Ein hübsches Stück und gut gegeben. Hr. Okershausen gab den Bottin mit bestem Erfolg und sein „Lustig leben die Soldaten“ wird wahrscheinlich noch lange das Lieblings-thema eines hiesigen musikalischen Vaurien bleiben.

Hierauf: „die beiden Hofmeister“ komische Oper von Angely. Dieses Stück ist ein lebenswürdiger Unsinn und gefiel auch als solcher. Dergleichen leichte Gesangsstücke machen in der Regel Glück auf den Brettern und passen auch besonders für die musikalischen Kräfte der Straßerschen Gesellschaft, welche in diesem Stücke vielen Beifall fand.

Warum das Orchester, trotz aller Hilfe von Seiten der Sängers nicht in den richtigen Takt gerieth, ist uns unerklärlich.

Mittwoch den 30. Nov. „der Ball zu Ellerbrunn“ Lustspiel von Blum. Ein renommirtes Stück, das auch die eheichen Verhältnisse der höheren Klasse meisterhaft persiflirt. Hr. Eberle zeigte in diesem Stück, daß — wenn er nur will — es ihm wohl möglich ist, sein unbiegsames Wesen auf den Brettern abzulegen. Das der Straßerschen Gesellschaft nun einmal liebgewordene e als Endung der Wörter, wurde in diesem Stücke wieder reichlich angewendet und Worte wie „nicht, ist“ ja sogar „Lust“ wurden gar nicht gespart.

Redakteur: Gustav Rivinius.
Druck- und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei
in Calw.